



IHEI
INSTITUT DES HAUTES ÉTUDES
INTERNATIONALES



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Office allemand d'échanges universitaires

Zugang zu nationalen und internationalen Gerichten gegen das Handeln der Exekutive – aktuelle Fälle im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis

L'accès au juge national et international contre les actes du pouvoir exécutif – théorie et pratique sur des questions d'actualité

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Dr. h.c. David Capitant, Prof. Dr. Carlo Santulli und Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter
Sommermann

Organisatorinnen:

Layla Kristina Jaber, Stefanie Lürer und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner

Freitag, 7. und Samstag, 8. September 2018

Salle des Conseils

Centre Panthéon

Universität Paris 2 Panthéon-Assas

Ziel dieser deutsch-französischen Konferenz ist es Praktiker, Wissenschaftler und Nachwuchswissenschaftler zusammenzubringen, um aktuelle Fragen des Zugangs zu nationalen und internationalen Gerichten im Verwaltungsrecht zu erörtern. Dabei wird untersucht, wie sich das nationale und das internationale Recht gegenseitig in diesem Bereich beeinflussen. Tragen diese wechselseitigen Einwirkungen zu einer Annäherung des deutschen, des französischen, des europäischen und des internationalen Rechts bei? Wie rechtfertigen sich Besonderheiten und wie lassen sich die Annäherungen begründen?

Freitag, 7. September 2018

Vormittag

- 8:45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
- 9:00 Uhr **I. Eröffnung**
Vorsitz: *Professor Dr. Carlo Santulli (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*
- A. Vorstellung des Konferenzthemas**
Layla Kristina Jaber (Juristin beim Westdeutschen Rundfunk), Stefanie Lür (Syndikus des Deutsch-Französischen Jugendwerks) und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner (Dozentin an der Universität Paris 2, Panthéon-Assas)
- B. Der Zugang zum Gericht nach internationaler Rechtsprechung – Die Rechtsprechung des EGMR zu den auch im Verwaltungsverfahren in der Regel einzuhaltenden Garantien des Artikel 6 und des Artikel 13**
Professor Dr. Angelika Nussberger (Universität Köln, Richterin und Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte)
Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 11:00 Uhr **II. „Top-down“ Prozesse? Die Umsetzung von Verpflichtungen aus dem europäischen und internationalen Recht ins deutsche und französische Verwaltungsprozessrecht**
- A. Der Zugang zum Gericht von Umweltschutzvereinigungen**
Vorsitz: *Professor Dr. Karl-Peter Sommermann (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)*
1. Europäische Perspektive
Dr. Aurélien Raccah (Dozent an der Katholischen Universität Lille, Rechtsanwalt)
 2. Deutsche Perspektive
Professor Dr. Ute Mager (Universität Heidelberg)
 3. Französische Perspektive
Dr. Ariane Meynaud-Zeroual (Dozentin an der Universität Paris 2, Panthéon-Assas)
- Diskussion
- 12:15 Uhr Mittagspause

Nachmittag

- 14:30 Uhr **B. Der Zugang zum Gericht in Asylrechtsstreitigkeiten**
Vorsitz: *Professor Dr. Aurore Gaillet (Universität Toulouse Capitole)*
1. Europäische Perspektive
Dr. Antonio Caiola (Abteilungsleiter der Abteilung Bürgerliche Freiheit und Justiz im Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments)
 2. Französische Perspektive
Professor Dr. Francesco Martucci (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)
 3. Deutsche Perspektive
Adele Goetsch (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Rechtswissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
- Diskussion
- 16:00 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 16:30 Uhr **C. Der Zugang zum Gericht im Vergaberecht**
Vorsitz: *Professor Dr. Anne Jacquemet-Gauchet (Universität Clermont Auvergne)*
1. Französische Perspektive
Professor Dr. David Capitant (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)
 2. Deutsche Perspektive
Dr. Hanna Schröder (Referendarin der Generalanwältin Prof. Dr. Juliane Kokott am Gerichtshof der Europäischen Union)
- Diskussion
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 8. September 2018

Vormittag

- 9:45 Uhr Ankunft der Teilnehmer
- 10:00 Uhr **III. „Bottom-up“ und horizontale Prozesse: Das Recht auf einen Richter im Recht der internationalen Organisationen?**
- A. Gerichtszugang von Beschäftigten und Vertragspartnern internationaler Organisationen**
- Vorsitz: *Professor Dr. Pierre Bodeau-Livinec (Universität Paris 10, Paris-Nanterre)*
1. Gerichtszugang internationaler Angestellter im weitesten Sinne
- Chris de Cooker (Präsident des Verwaltungsgerichts der NATO, Richter am Verwaltungsgericht der Asiatischen Entwicklungsbank und Präsident der Beschwerdekammer des Globalen Fonds zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria)*
2. Gerichtszugang im internationalen Vergaberecht
- Dr. Gisela Süß (Direktorin der Abteilung Institutionelles Recht der Europäischen Weltraumorganisation)*
- Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 11:30 Uhr **B. Gerichtszugang von Betroffenen außerhalb internationaler Organisationen**
- Vorsitz: *Professor Dr. Evelyne Lagrange (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)*
1. Außerhalb der EU, jenseits der Justiziabilität? – Zu den Rechtswegen im Rahmen extraterritorialer Sicherheits- und Verteidigungsaktivitäten der EU
- Dr. Carolyn Moser (MPIL)*
2. Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen internationaler Organisationen in Ausübung ihrer besonderen Kompetenzen
- Professor Dr. Emanuel Castellarin (Université de Strasbourg)*
- Diskussion
- 12:30 Uhr **IV. Résumé und Ausblick**
- Professor Dr. Pierre Marie Dupuy (Universität Paris 2, Panthéon-Assas und Schiedsrichter)*
- 13:00 Uhr Brezel-Cocktail im Lesesaal des IHEI